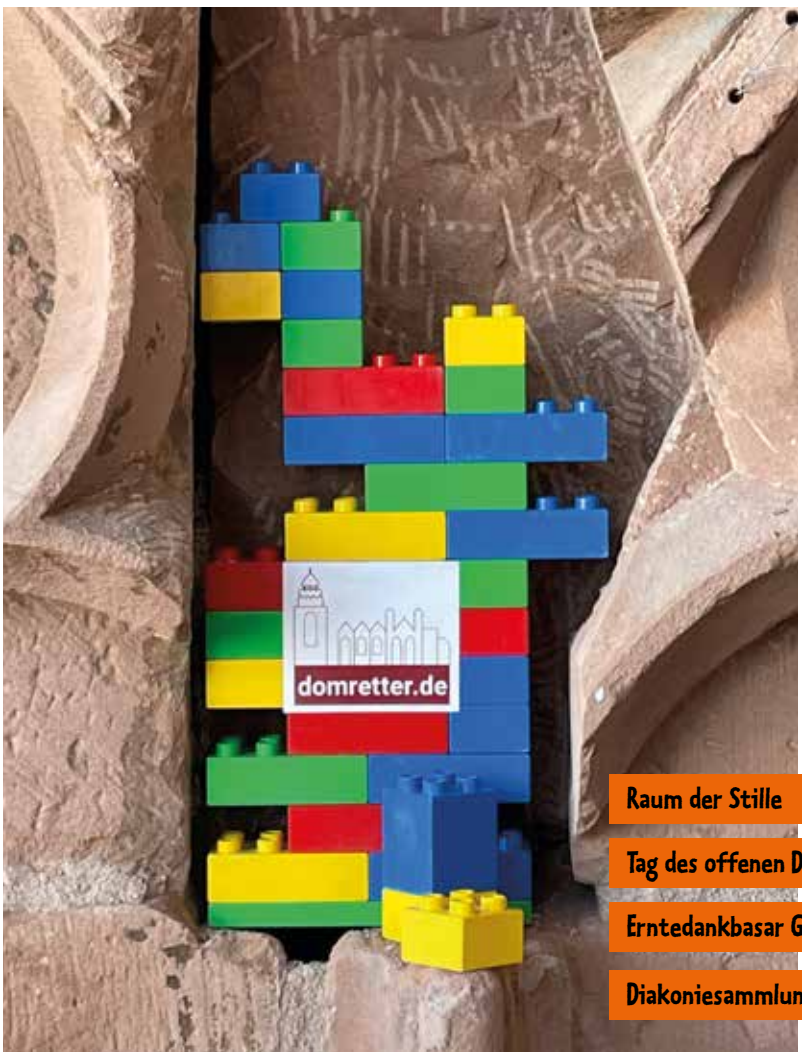
Evangelisch in Wetzlar

Gemeindebrief



Die Domretter: Auch der kleinste Stein hilft!

Raum der Stille Seite 11

Tag des offenen Denkmals Seite 14

Erntedankbasar Gnadenkirche Seite 19

Diakoniesammlung 2022 Seite 23

Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Das geistliche Wort	3
Evangelische Kindertagesstätten	4
Kinder- und Jugendarbeit	5
Veranstaltungen	8
Kirchenmusik	12
Tag des offenen Denkmals	14
Gottesdienste	15
Mitarbeit in der Gemeinde	18
Basare	19
Gemeindeleben	21
Seniorenangebote	22
Diakoniesammlung	23
Nachruf	24
Geburtstage	21
Amtshandlungen	28
Aus der Diakonie	29
Wichtige Ansprechpartner	30
Impulse	RS

Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Der Gemeindebrief „Evangelisch in Wetzlar“ wird herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar (Evangelische Kirche im Rheinland) mit ihren Bezirken Dom, Gnadenkirche, Heilig-Geist und Kreuzkirche.

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar, Auflage: 7.400 Exemplare.

V. i. S. d. P. ist Pfarrer Björn Heymer. Dem Redaktionsteam gehören außerdem Elisabeth Hausen, Ina Hofmann (ina.hofmann@ekir.de), Markus Kluth, Karen Mirbach, Ingrid Müller und Lothar Rühl an.

Mit Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Tel. 06441 9443-0).

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar, IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02, SWIFT-BIC: HELADEF1WET

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember bis Februar) ist der 15. Oktober 2022.

Bildnachweise: J. Wolf: Titel, S. 2/2, S. 21; Ensemble Ardinghello: S. 2/1, S.14/2; M. Herr: S. 2/4 und S. 14/1; I. Hof: S. 2/5 und S. 19/1; Stadt Wetzlar/D. Ketz: S. 8/1; Eichhorn: S. 8/2; J. Stankewitz: S. 9/2; archiv: S. 3, S. 6/1, S. 7/1, S. 9/1, S. 10/1, S. 10/3, S. 11/2, S. 12/3, S. 13/2, S. 13/4; adobe: S.2/3, S.4, S. 6/3, S. 7/2, S. 7/3, S. 9/3, S. 10/4, S. 19/2+3, S. 23/2, RS/1+3+4; freepik: S. 5/1, S. 6/2, S. 15, S. 16; gemeindebrief.de: S. 5/2, S. 10/2, S. 22, S. 23/3; pixabay: S. 11/1, S. 13/3, RS/5; Music Contact System: S. 12/1; Arne Kopfermann: S. 12/2; Ensemble Polyharmonique: S. 13/1; K. Mirbach: S. 18, RS/2; H. J. Stiewink: S. 18/2, 19/4; U. Barnikol-Lübeck: S. 23/1; edp/Falk Ziehbarth: S. 24; pexels: S.29

Weiter Raum

Liebe Gemeindemitglieder,
der Beter des 31. Psalms hat erlebt, was es heißt, eingeengt zu leben. Eingezwängt und gefangen, ohne Platz und Bewegungsfreiheit. In der Pandemie mit ihren Lockdowns haben wir das auch erfahren. Der Beter hat dann aber entdeckt, dass Gott den Weg aus der Enge für ihn öffnet.

Er hatte gebetet und gemerkt, dass Gott jede Enge sprengen kann. Vorher hatte er Angst, war bedrängt. Doch Gott hatte seine Enge geweitet, ihm seine Angst genommen, so glaubte er. Nun bekannte er: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9) Nach den Lockerungen seit dem Frühjahr war ein gemeinsames Aufatmen unter uns allen spürbar, bei aller gebotenen Vorsicht. Wir haben gespürt, wie gut es tut, wenn wir uns wieder freier entfalten dürfen.

Aus der Bibel habe ich gelernt, dass Gott uns nicht einzwängt. Er will, dass wir frei und unbeschwert leben können. Alles, was niederdrückt, und bindet und einengt, will er uns nehmen, sogar das, was wir als Schuld empfinden. Jesus Christus hat dafür gelebt und ist dafür gestorben. Er legt uns keine neuen Zwänge auf. In den Evangelien wird erzählt, wie er den Menschen neue Perspektiven schenkt, wie er sie buchstäblich auf weiten Raum stellt. Auch mit uns kann er das machen. Er schafft weiten Raum auch für unseren Glauben, der im Kontakt zu Gott nie engstirnig und starr werden kann. In solch weitem Raum sind große Schritte möglich – und kleine, Glaubenssprünge und vorsichtige Trippelschrittchen.

Das ist das Großartige an der Glaubensfreiheit, dass im weiten Raum auch keine Grenzen im Kleinen gesetzt sind. Auch dort stehen alle Möglichkeiten offen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den weiten Raum, auf den Gott Sie stellt, erkennen und dankbar annehmen können.

Ihr Pfarrer Jörg Süß

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Kindertagesstätte Dom

Gedanken zum Erntedankfest

Das Erntedankfest ist kein christliches Fest im eigentlichen Sinne, da es nicht wie Weihnachten oder Ostern auf einem Ereignis aus dem Leben Jesu basiert. Dennoch ist es den Menschen seit jeher ein Bedürfnis gewesen, Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Noch bis in die frühe Neuzeit war der größte Teil der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig und musste für das tägliche Brot hart arbeiten. Die Menschen wussten, dass eine reiche Ernte, die sie über den Winter bringen würde, nicht selbstverständlich war und sie als Teil von Gottes Schöpfung verantwortungsbewusst mit ihr umgehen mussten. Mit den Erntedankfeiern brachten die Menschen nicht nur die Freude über die eingefahrene Ernte, sondern auch den Dank für Gottes Fürsorge zum Ausdruck.

Mit der Industrialisierung hat der ursprüngliche Sinn des Erntedankfestes an Bedeutung verloren. Viele Obst- und Gemüsesorten sind durch den weltweiten Handel das ganze Jahr über verfügbar. Das Wissen um den Zeitpunkt der Aussaat, Reife und Ernte ist nicht mehr jedem bekannt. In den letzten Jahrzehnten hat dennoch ein Umdenken stattgefunden. Das Umweltbewusstsein vieler Menschen ist gestiegen und Themen wie Klimawandel, Globalisierung, Umweltverschmutzung, Massentierhaltung, Verschwendung von Lebensmitteln und gleichzeitige Hungersnöte spielen eine immer größere Rolle. Diese Gesichtspunkte fließen heute bei der Feier des Erntedankfestes mit ein.

Wir Erzieher/-innen in den Kindertagesstätten bringen diese Gedanken unseren Kindern nahe, indem wir ihnen die verschiedenen Getreide- und Obstsorten vorstellen. Wir lassen sie schmecken, sehen, riechen und fühlen. Es wird erlernt, welche Lebensmittel aus was hergestellt werden. Wir danken Gott vor den Mahlzeiten für die Fülle an Essen, das wir haben. Wir backen mit den Kindern Brot und stellen Marmelade oder Obstsalat her. Im letzten Jahr haben wir diese Dinge für einen Herbstmarkt hergestellt und alle Eltern dazu eingeladen.

Wenn Pfarrer Heymer uns besucht, erzählt er eine Geschichte aus der Bibel dazu und unser Kantor Dietrich Bräutigam singt mit uns Erntedanklieder.

Karin Winterfeld, Leiterin

Laternenfeste in den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte	Termin	Zeit
Dom	Donnerstag, 10. November	17 Uhr, ab Kita
Büblingshausen	Mittwoch, 9. November	17 Uhr, ab Gnadenkirche
Bredow-Siedlung	Freitag, 11. November	17.30 Uhr, ab Wiese neben Kita
Johanneshof	Freitag, 11. November	17 Uhr, ab Kita
Silhöfer Aue	Freitag, 11. November	17 Uhr, ab Kita
Neue Wohnstadt	Freitag, 11. November	17 Uhr, ab Kita

Samstag, 2. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr, Dom-Gemeindehaus

„Breakfast Club" geht weiter!

Jeden ersten Samstag im Monat können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren miteinander frühstücken, spielen, basteln, Geschichte erleben und Zeit miteinander verbringen. Wir wollen im Oktober mit einer selbstgemachten Backmischung Brot backen. Für den 5.11. ist eine Foto-Session geplant und am 3.12. möchten wir Plätzchen backen.

Karin Winterfeld und Team

Krippenspiel in der Kreuzkirche

Auch wenn die Weihnachtszeit noch in der Ferne liegt, ist sie doch schneller da, als man denkt. Deswegen möchten wir jetzt schon alle interessierten Kinder zwischen 7 und 13 Jahren zum Mitmachen beim diesjährigen Krippenspiel am 24. Dezember um 15 Uhr herzlich einladen.

Wer Lust hat, meldet sich bitte bei Barbara Agricola und wird dann zu gegebener Zeit über Probentermine usw. informiert. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht!

Barbara Agricola, Tel. 8970075, E-Mail: barbara.agricola@ekir.de

Jeden Montag und Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr, Jugendzentrum K11

Offener Treff im Bistro

Montagabend, und du weißt nicht, was du machen sollst? Dann komm' doch ins Bistro! Jeden Montag, während der Schulzeit, ist das Jugendzentrum K11 (Kornblumengasse 11) von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet. Du kannst hier kickern, Billard spielen, nette Leute treffen oder einfach chillen, und meistens gibt es auch was Leckeres zum Abendessen.

Du kannst montags nicht? Dann komm' doch am Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr im K11 vorbei, da haben wir auch offen! Auch ein bisschen später kommen oder früher gehen ist kein Problem, es ist ja ein offener Treff.

Dienstag, 13. September, 16.30 bis 18 Uhr, Jugendzentrum K11

K11-Küchen-Talk

Gemeinsam reden über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens und gemeinsam essen – so wie auch Jesus es früher gemacht hat, also echter „Jesus-Style". Und genau das wollen wir im K11-Küchen-Talk auch machen!

Viel Zeit für Eure Fragen, Zeit zum Essen und auch Zeit zum Chillen. Der K11-Küchen-Talk ist ein Angebot für Jugendliche ab 14 Jahre, bzw. für alle frisch Konfirmierte. Gerne können Freunde mitgebracht werden. Weitere Termine sind geplant: am 18.10., 08.11. und 13.12. Bitte meldet Euch bis zum Sonntag vorher an.

Barbara Agricola, Tel. 8970075, E-Mail: barbara.agricola@ekir.de

9. bis 11. Dezember

Wochenendfreizeit auf dem Wirberg

Kurz mal weg, ohne Eltern, mit anderen Jugendlichen, super Gemeinschaft, viel Freude, gutem Essen und vor allem spannenden Themen – alles das kannst Du erleben!

Gemeinsam mit Pfarrer Jörg Süß und Barbara Agricola verbringen wir ein Wochenende auf dem Wirberg. Der Kostenbeitrag ist 40 €.

Eine Anmeldung wird nach den Sommerferien an Interessierte verteilt. Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen haben, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung.

Info-Veranstaltung: Dienstag, 13. September, 16 Uhr

Biblisches Hebräisch für Schüler/-innen

בראשית

In dem insgesamt auf drei Jahre angelegten Hebräisch-Unterricht lernen wir das hebräische Alphabet und werden ausgewählte biblische Texte im Original lesen. Tradition und Gegenwart kommen in einen Dialog. Die Grundlagen unserer Kultur werden sichtbar. Das Angebot richtet sich an Schüler und Schülerinnen von Klasse 9 bis 11.

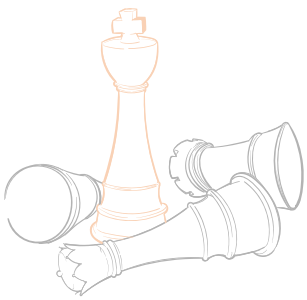
Nicht zuletzt lernen wir so das Judentum, seine Religion, Geschichte und Kultur besser kennen. Für das Studium der Theologie, Judaistik, Orientalistik, Semitistik und Religionswissenschaft gehört Hebräisch meist zu den Pflicht- oder den Wahlpflichtfächern. Mit dem Abitur kann nach diesem Kurs das Hebraicum an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal erworben werden.

Bei Interesse treffen wir uns zu weiteren Planungen und Terminabsprachen am Dienstag, dem 13. September, um 16 Uhr an der Goethe-Schule Wetzlar (Ostseite beim Lehrerparkplatz).

Pfarrer Silbernagel (christian.silbernagel@ekir.de)

Jeden Freitag, ab 1. Oktober, 18 Uhr, Kreuzkirche

Schachgruppe für Kinder



Alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne Schach lernen oder spielen möchte, sind herzlich in die Gemeinderäume der Kreuzkirche eingeladen.

Bernd-Uwe Krämer, Tel. ab 17 Uhr: 01522-1623969,
Schachgruppe-Kreuzkirche@outlook.de

Ab 21. August, 9.15 Uhr oder 11 Uhr, Dom

250 Jahre Goethe in Wetzlar

Der Goethesommer 250 Jahre Goethe in Wetzlar

Vor 250 Jahren im Mai 1772 fuhr der fast 23 Jahre alte Goethe mit einer Kutsche in Wetzlar ein und blieb vier Monate in der Stadt. Im Rahmen des Goethesommers wird an diese Zeit erinnert.

So., 04.09.,	**9.15 Uhr**	Diakon Dr. Norbert Hark: „Die Gretchenfrage“
So., 11.09.,	**11.00 Uhr**	Pfarrer Eberhard Hoppe: „Karl Wilhelm Jerusalem – Suizid aus Verzweiflung“

Freitag, 9. September 2022, 19 Uhr, Untere Stadtkirche

Vernissage Ausstellung „Die Jahresengel“

Nach der Zwangspause durch die Pandemie finden neben den Musikalischen Vespern und Sommerkonzerten nun auch wieder Ausstellungen in der Unteren Stadtkirche statt. Auf die derzeit laufende Ausstellung „Beziehung“ (Fotofreunde Wetzlar) folgt im September „Die Jahresengel“ von Johanna K. Eichhorn (+2017).

Unter diesem Titel vereinigen sich 23 Engel-Bilder, die die Künstlerin außerhalb ihres sonst üblichen abstrakten Schaffens als Botschaft und Gruß für Freunde jeweils zum Jahreswechsel verschickt hatte. Das im Jahre 2015 entstandene Bild „Engel über Flüchtende“ war der letzte Jahresgruß, den Johanna K. Eichhorn 2016 verschickte. Mit diesem Bild, heute noch brandaktuell, werden wir zur Ausstellung einladen.

Der Förderverein Untere Stadtkirche lädt herzlich zur Vernissage nach der Musikalischen Vesper ein. Die bekannte Schauspielerin Andrea Wolf wird zu Gast sein und Engel-Texte vortragen.

Joachim Eichhorn

Kontakt: Oda Peter, Kalsmuntstraße 35, 35578 Wetzlar
Förderverein Untere Stadtkirche, IBAN: DE14 5155 0035 0002 0896 47

Dienstag, 13. September, 18 Uhr, Dom

Jahresgottesdienst zum Tobiastag

Der Gottesdienst der Tobiasgeschwisterschaft mit anschließender Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr im Dom statt. Gerne nehmen wir zu diesem Anlass auch neue Mitglieder in die Geschwisterschaft auf.

Sonntag, 18. September, ab 11 Uhr, Kreuzkirche

Gemeindefest im Bezirk Kreuzkirche

„Sing along – Ein Tag voll Musik und Gesang". Ein von vielen gestalteter bunter Gottesdienst um 11 Uhr eröffnet unser diesjähriges Fest.

Danach gibt es etwas zu essen aus dem neuen Backhaus, ein buntes Programm für Jung und Alt, Kaffee und Kuchen, den offenen Bücherturm, Schach, Hitparade und Stationen, um Instrumente zu bauen oder zum klingen zu bringen und vieles mehr.

Um 15 Uhr erfreut uns unser Jugendchor „Heaven's Voices" mit einem Konzert zum Abschluss.

Donnerstag, 6. Oktober, 9.30 Uhr, Kreuzkirche

Frauenfrühstück mit Anne-Ruth Meiss

Anne-Ruth Meiss aus Marburg spricht zu dem Thema „Un-Vollkommen glücklich". Um Anmeldung wird gebeten. Kostenbeitrag 5 EUR.

Angela Werth, Tel. 27185 oder Christel Janfrüchte, Tel. 76188

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr, Kreuzkirche

Zentraler Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Nach der Gemeindeversammlung ist ein gemeinsamer Imbiss im Garten der Sinne geplant.

Freitag, 11. November, 18 Uhr, Magdalenenkirche

AusZeit – Kontemplative Impulse

Wir treffen uns zum mediativen Wochenausklang. Sie sind eingeladen, sich auf Wesentliches zu besinnen und sich darüber auch mit anderen auszutauschen.

Miriam Mauz, miriammauz@t-online.de, Wolfgang Böhl, Tel. 4476404

Sonntag, 13. November, 18 Uhr, Gnadenkirche

Taizé-Gebet

Innehalten – Gott begegnen. Kern dieser Gottesdienste sind die typischen Lieder aus Taizé. Kurze Bibeltexte und Gebete gehören ebenso zu einem Taizé-Gebet wie eine Zeit der absoluten Stille. Auf eine Predigt wird bewusst verzichtet.

Samstag, 26. November, 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Meditationsreihe „Oase“

Oase – die Seele baumeln lassen bei Musik und Texten mit Eberhard Adam und Carsten Rau.

CVJM Wetzlar, Eberhard Adam, Tel. 43982

Neue Veranstaltungsreihe in der Magdalenenkirche

„Raum der Stille“

Zur Ruhe kommen, inspiriert werden, Erfahrungen auffrischen oder erstmals machen, spirituelle Formen kennenlernen, das möchten wir mit unserem neuen Angebot in der Magdalenenkirche uns und anderen ermöglichen. Dazu haben wir ein vielfältiges Programm erstellt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

Freitag, 14. Oktober, 18 bis 21 Uhr/Samstag 15. Oktober, 10 bis 17 Uhr
„Tango-Argentino“ ist kreativ, meditativ und spielerisch. Seminar mit Marie Pohl-Rennand. Teilnahme mit und ohne Partner möglich.

Anmeldung bei Angelika Grubert, lika.grubert@arcor.de

Donnerstag, 27. Oktober, 18.30 – 21.30 Uhr
„Wo die Seele Atem holt“ – Impulse für mehr innere Ruhe und Gelassenheit. Workshop mit Marion Küstenmacher, Theologin

Freitag, 4. November und 9. Dezember, 19 – 21 Uhr
Kreistänze zum Wochenausklang mit Miriam Mauz, Musiktherapeutin

Freitag, 18. November, 18.30 – 20 Uhr
Qi-Gong mit Claudia Mechlenburg

Freitag, 25. November, 19 – 20 Uhr
„Der andere Advent“ – Auftakttreffen mit Pfarrer Jörg Süß

Freitag, 16. Dezember, 19 – 20 Uhr
„Der andere Advent“ – Zwischenbilanz mit Angelika und Udo Grubert

Freitag, 6. Januar, 19 – 20 Uhr
„Der andere Advent“ – Abschlusstreffen mit Pfarrer Jörg Süß

Pfarrer Jörg Süß, Tel. 23668

Samstag, 17. September, 19.30 Uhr, Hospitalkirche

Kammerensemble „The Chambers“

The Chambers – die Virtuosen aus Köln – mit Konzertmeister Artiom Kononov an der Violine präsentieren klassische Musik u.a. von Verdi, Bach und Vivaldi. Ein breit gefächertes Repertoire an klassischen Werken und zeitgenössischer Musik sowie ein musikalisches Feuerwerk an Höhepunkten aus mehreren Jahrhunderten Musik reißt mit und begeistert.

Die Chambers haben sich zur Aufgabe gemacht, den musikalischen Horizont des gängigen klassischen Vortrages mit Elementen der Weltmusik zu erweitern.

VVK über eventim.de und VV-Stellen, Abendkasse, Einlass: 18.30 Uhr

Samstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Arne Kopfermann+Band: „Auf zu neuen Ufern“

„Auf zu neuen Ufern“ ist ein Konzertprogramm voller Ehrlichkeit und Hoffnung, das von Neuanfang und Resilienz handelt. Zusammen mit seiner Live-Band bringt Arne Kopfermann die Songs in einem modernen, aber handgemachten Soundgewand stilsicher und musikalisch hochklassig auf die Bühne.

CVJM Wetzlar, Roland Hoerner, Tel. 0177 3253173

Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, Untere Stadtkirche

Gitarrenkonzert mit Max Jeschke

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 6. November, 17 Uhr, Dom

Chorkonzert „Ensemble Polyharmonique“

Das professionelle Vokalensemble bringt anlässlich des 350. Todestages Musik von Heinrich Schütz und seiner Zeitgenossen zu Gehör. Das Konzert findet in Kooperation mit den Gießener Heinrich-Schütz-Tagen statt. Neben Werken der Geistlichen Chormusik 1648 stehen auch geistliche Madrigale auf dem Programm.

Karten zu 15 €/erm. 10 € ab 01.10. im Ticketshop/Homepage

Samstag, 26. November, 11 Uhr, Dom

Musikalische Adventsandacht

Weitere Adventsandachten sind am 3.12., 10.12. und 17.12. jeweils um 11 Uhr geplant. Der Eintritt ist frei.

Ankündigung:

Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, Dom

Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3

Solisten, die Kantorei Wetzlar und die Kammerphilharmonie Bad Nauheim spielen unter der Leitung von Dietrich Bräutigam das Weihnachtsoratorium Kantate 1-3 von Johann Sebastian Bach.

Kartenvorverkauf ab 01.11. im Ticketshop/Homepage

Sonntag, 11. September

Veranstaltungen zum „Tag des offenen Denkmals“

Samstag, 10. September, 11 bis 17 Uhr, Untere Stadtkirche:
Aufstieg zum restaurierten Dachstuhl von 15 bis 17 Uhr ohne Anmeldung möglich.
Eine Veranstaltung des Fördervereins Untere Stadtkirche e.V. Um Spenden wird gebeten.

Samstag, 10. September, 21 Uhr, Dom, nur mit Anmeldung:
Von Hexenrichtern, toten Rittern und Menschen, die zweimal gestorben sind ... Taschenlampenführung zu den Gräbern und Epitaphien. Bitte Taschenlampen mitbringen.

Sonntag, 11. September, Dom, nur mit Anmeldung:

13 Uhr	Der Heidenhof, die romanischen Treppenaufgänge und das Lapidarium hinter der Orgel sind bis 16 Uhr geöffnet. In der Nikolauskapelle wird der Domfilm gezeigt.
13 Uhr	Wie kommt das Krokodil an den gotischen Turm? Führung zu Maßwerk und Ornamentik.
14 Uhr	Kleine Treppenführung im Dom.
15 Uhr	Ökumene in jeder Ecke: Dom-Führung mit Björn Heymer und Mechthild Komesker. Treffen um 14.45 Uhr im Dom. Keine Anmeldung erforderlich.

Eine Teilnahme an den Führungen im Dom ist nur nach Anmeldung per E-Mail an gemeindeamt.wetzlar@ekir.de möglich. Trittsicherheit ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden für die „domretter“ zugunsten der Sanierung des Domturms wird gebeten.

Sonntag, 11. September, 16 Uhr, Wiese hinter dem Dom

Hofkonzert mit „Red Bananas Blues Band“

Blues, der ins Ohr und in die Beine geht: Die Red Bananas Blues Band aus Wetzlar versprüht eine unbändige Spielfreude. Sie mischt gekonnt den Chicago-, Mississipi- oder Delta-Blues mit Rock- oder Funkelementen.

Manfred Herr, Tel. 46680, www.red-bananas-blues-band.de

Sonntag, 11. September, 17 Uhr, Untere Stadtkirche

Ardinghello-Ensemble „Mozart pur“

„Hörmal im Denkmal“: Das renommierte Ensemble präsentiert Werke von Mozart. Er komponierte drei Quartette für Flöte und Streichtrio. Mit sprudelnder Lebendigkeit, bittersüßen Melodien, ansteckender Virtuosität und meisterhafter Behandlung der Klänge und des Satzes legen diese Stücke ein frühes Zeugnis für sein einzigartiges musikalisches Genie ab. **Das Konzert findet in Kooperation mit der Sparkassen-Kultur-Stiftung.**

Karten zu 10 €/erm. 6 € im Ticketshop/Homepage, Abendkasse

September

3. September, Samstag		
GZ Dalheim	17.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)

4. September, 12. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.)
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier mit Lobpreis-Team

11. September, 13. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Magdalenenkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)

13. September, Dienstag, Tobiastag		
Dom	18.00 Uhr	Pfarrer Heymer

18. September, 14. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Vorstellung Konfirmanden
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier, Familiengottesdienst mit Kita
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß, im Anschluss Gemeindefest

25. September, 15. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß
Magdalenenkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß

Oktober

2. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.), Familiengottesdienst
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß mit Lobpreis-Team, Vorstellung Konfirmanden

9. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis, zentraler Gottesdienst mit Gemeindeversammlung		
Kreuzkirche	**10.00 Uhr**	Predigt Pfarrer Süß, Liturgie Pfarrer Heymer

16. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
GZ Dalheim	10.30 Uhr	NN
Hospitalkirche	10.00 Uhr	Pfarrer Meier, Konfirmationsjubiläum
Kreuzkirche	**10.00 Uhr**	CVJM-Gottesdienst mit Arne Kopfermann

23. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier

30. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier und Tobias Gisse
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß

31. Oktober, Montag, Reformationstag, zentraler Gottesdienst		
Hospitalkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Meier und Tobias Gisse

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Energiekrise zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann und informieren Sie sich rechtzeitig über die stattfindenden Gottesdienste auf der Homepage www.evangelisch-in-wetzlar.de

November

6. November, drittletzter So. im Kirchenjahr		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.)
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß mit Lobpreis-Team

13. November, vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		
Dom	**17.00 Uhr**	Pfarrer Heymer/Gemeindereferentin Theresia Hermann, ökum. Blues-Gottesdienst
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Eberhard Adam
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Eberhard Adam (m. A.)
Magdalenenkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß und Team, Gottesdienst für Ausgeschlafene, Thema: „Die dunkle Seite Gottes“

16. November, Mittwoch, Buß- und Bettag		
Kreuzkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Süß

20. November, letzter Sonntag im Kirchenjahr, Ewigkeitssonntag		
Dom	**10.00 Uhr**	Pfarrer Heymer und Diakon Dr. Norbert Hark, ökumenisch
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß (m. A.)
Andachten auf den Friedhöfen, jeweils eine halbe Stunde vor Beginn spielt der Bläserkreis		
Alter Friedhof	14.00 Uhr	Pfarrer Süß
Neuer Friedhof	15.00 Uhr	Pfarrer Süß

27. November, 1. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel/Marianne Frischmann, ökumenisch
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Süß

Dezember

4. Dezember, 2. Advent		
Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer (m. A.), Familiengottesdienst
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel (m. A.)
GZ Dalheim	10.30 Uhr	Pfarrer Meier (m. A.)
Hospitalkirche	09.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Süß mit Lobpreis-Team

Kindergottesdienste	
Gnadenkirche	Kinderkirche einmal im Monat (1. So. im Monat, nach Einladung) 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Bezirk Gnadenkirche

Neue Küsterin in Büblingshausen

Der Bezirk Gnadenkirche hat eine neue Küsterin: Bereits seit 24 Jahren wohnt Ilona Brück in Blickweite zur Gnadenkirche – der Wunsch, sich beruflich zu verändern, hat sie dazu bewogen, sich für die ausgeschriebene Küsterstelle zu bewerben. Als Mitglied unserer Kirchengemeinde ist sie schon seit über zwanzig Jahren im Bezirk Gnadenkirche unterwegs. Bereits im Jahr 2000 war sie mit ihren Söhnen in der Krabbelgruppe. Als Teilnehmerin gehört sie zum Kreis der „Bibel und Bier"-Gruppe und der jährlich stattfindenden Motorradtrainings, beim Weltgebetstag, dem Glaubenskurs „Stufen des Lebens" oder bei der „Stillen Zeit im Advent" ist sie im Organisationsteam aktiv.

Frau Brück bringt sich mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art überall gerne ein – auch mit ihrer schönen Stimme sowohl beim Singen als auch beim Präsentieren in der Kirche: „Die modernen Kirchenlieder mag ich besonders gern", erzählt sie. Alles rund um Basar und Feste zu organisieren und im Blick zu haben gehört ebenso zu ihren Stärken, wie ihre spürbare Freude, viel Kontakt zu den Menschen vor Ort haben zu wollen und der Spaß, in den Gruppen mitzuwirken. Wir sind reich beschenkt mit unserer neuen Küsterin. Sie ist dienstags vormittags von 8 bis 12 Uhr (auch für persönliche Anfragen) im Evangelischen Gemeindehaus am Anger erreichbar. Sie würde sich freuen, auch neu zugezogenen Büblingshäusern von den Angeboten in unserer Gemeinde zu berichten und sie in unsere gute Gemeinschaft einzubeziehen.

Karen Mirbach

Ilona Brück, Tel. 0160 93190546, ilona.brueck@ekir.de

Sonntag, 2. Oktober, ab 14.30 Uhr

Erntedankbasar in Büblingshausen

Zu unserem schon traditionellen Erntedankbasar im Gemeindehaus der Gnadenkirche laden wir alle recht herzlich ein. Die fleißigen Montagshandwerker sind schon kräftig bei der Arbeit, um wieder viele schöne und leckere Dinge anbieten zu können. Es gibt Blumenkränze und Blütenarrangements, Pflanzenableger, selbstgekochte Marmelade, Senfe, Liköre, Säfte, Strickwaren wie Socken, Küchenhelfer aus alten Stoffen, Heia-Männer für Kinder, Vogeltränken aus Beton, leuchtende Flaschen, Herbst-und Weihnachtsdeko und vieles mehr. Lassen Sie sich von unserem Erntedankbasar überraschen! Es gibt Kaffee und Kuchen.

Wir erbitten Kuchenspenden, die am Samstag, 1. Oktober, von 15 bis 17 Uhr oder am Sonntag, 2. Oktober, zur Gottesdienstzeit im Gemeindehaus abgegeben werden können. Wir bitten wir um eine kurze Mitteilung ab September an 75310. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten auch in diesem Jahr um Früchte- und Blumengaben zum Erntedankfest. Sie können am Samstag, dem 1. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Gnadenkirche abgegeben werden.

Ingrid Hof

Samstag, 26. November, 9.30 Uhr bis 16 Uhr, Dom-Gemeindehaus

Adventsbasar am Dom

Wer sich für den Advent eindecken will oder nach Weihnachtsgeschenken sucht, ist hier richtig. Zum Angebot gehören Kalender, christliche Literatur, Marmelade und Handarbeiten.

Samstag, 26. November, 10.30 Uhr, Haus der Diakonie

TIKATO-Adventsmarkt

Der traditionelle TIKATO-Adventsmarkt ist wieder im Haus der Kirche und Diakonie geplant. Von 10.30 bis 17 Uhr werden im großen Saal und im Foyer des Hauses die Kekse mit getrockneten Mangos aus Burkina Faso und Handwerkliches aus dem afrikanischen Land angeboten. Die Veranstalter freuen sich auch auf die Bläsergruppe Wetzlar, die mit adventlicher Musik nach 13 Uhr die Kundschaft erfreuen wird. Weitere Infos ab Anfang November unter www.tikato-burkina-faso.de

Heidi J. Stiewink

Hauskreise	Zeit und Ort	Kontakt
Marianne Schlingloff	Dienstag, 14-tägig, 19.30 Uhr	73789
Manfred Herr	Dienstag, 20 Uhr	46680 fam-herr@t-online.de
Ehepaar Havekost	Dienstag, 20 Uhr	24722 lydia.havekost@gmx.de
Walter Kühn	Dienstag, 14-tägig, 20 Uhr	28385 mewa.kuehn@web.de
„Grüner Salon“ Edda Marré	Mittwoch, 20 Uhr	410304 gregor_marre@gmx.de
Ehepaar Janfrüchte	Freitag, 1 – 2x im Monat, nach Absprache	76188 armin@janfruechte.de

Bibelstunden		
Russlanddeutsche Gemeinschaft Eduard Russmann	Sa., 17 Uhr, 1., 3., 5. Sonntag: 10 Uhr, 2. und 4. Sonntag: 17 Uhr, Donnerstag 17.30 Uhr, Magdalenenkirche	

Besuchsdienste		
Volker Heun	2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Kreuzkirche	26684
Elke Häuser	Donnerstag, 18.30 Uhr, nach Absprache, Ev. Dom-Gemeindehaus	01590 6773725
Siegfried Meier	Nach Vereinbarung, GZ Dalheim	4442104
Karin Brust	Nach Vereinbarung, Gnadenkirche	73523

Weitere Angebote		
Offene Hospitalkirche Inge Bonkowski	Samstag, 11 – 16 Uhr 03.+17. 09., 01.+15.10., 19.+26.11.	53549
Offene Untere Stadtkirche	Samstag, 11 – 17 Uhr, Sonntag, 14 – 17 Uhr	
Bücherflohmarkt Jörg Süß	Samstag, 10 – 13 Uhr, Turm Kreuzkirche	23668 joerg.suess@ekir.de
Flohmarkt Klaus George	Derzeit geschlossen	48848
Second-Hand-Laden Ulrike Herr	Mi., 10 – 12.30 Uhr, Sa., 9.30 – 13 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	46680
Montagshandwerker Ingrid Hof	Montag, 14-tägig, 18 bis 20 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	72728

Restaurierungen am Dom

Feinarbeiten am gotischen Turm

Nach einer Grundreinigung der gesamten West- und Südfassade wurden zunächst viele hundert Meter Fugen vollständig erneuert und an über 170 Stellen Steine im Mauerwerk ausgetauscht und durch neue, passgenaue Vierungen ersetzt. Zudem wurden in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege Hessen leichtere Beschädigungen am Mauerwerk überarbeitet und beseitigt.

Hassan Mowlid und Nasim Noorzai von der Flüchtlingshilfe Mittelhessen haben anschließend den gesamten Turm mit Treppenaufgang und Türmerstube ausgefegt und vom Baustaub befreit. Dann konnte Restauratorin Jennifer Weber beginnen. Mit einem 100-Watt-Laser reinigt sie das Maßwerk im unteren Teil des Turms von Verkrustungen, die im Laufe der Zeit aus Wasser, Staub und Sonne so fest geworden sind, dass eine manuelle Beseitigung nicht mehr möglich ist.

Als letzter Schritt ist geplant, Beschädigungen im Maßwerk und an der Ornamentik zu reparieren. Eine Arbeit, die noch viel Handwerkskunst und Feingefühl erfordern wird!

Die „domretter“ konnten bislang mehr als 200.000 Euro an Spenden für die Sanierung einsammeln.

Als nächste Aktion ist die Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ am 11. September mit besonderen Führungen rund um den Dom geplant. Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 14.

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar
Sparkasse Wetzlar, IBAN: DE55 5155 0035 0002 1156 81
Verwendungszweck: domretter

domretter.de

Veranstaltung	Zeit und Ort	Kontakt
Bezirk Gnadenkirche		
Seniorentreff	Donnerstag, 14 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	Christa Schepp, Tel. 73789
Bezirk Heilig-Geist		
Kirche im Gespräch	3. Montag im Monat, 19 Uhr, Wilhelm-Reitz-Haus	Pfarrer Meier, Tel. 4442104
Dalheimer Senioren/ Treffpunkt Hospital	Mittwoch, 15 Uhr, Haus der Kirche und Diakonie, Langgasse 3	Gertrud Heckel, Tel. 06445 9239337
Bezirk Kreuzkirche		
Seniorenkreis Magdalenenkirche	Mittwoch, 15 – 16.30 Uhr, Gemeindehaus Magdalenenkirche	Pfarrer Süß, Tel. 23668

Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr, Hospitalkirche

Konfirmationsjubiläum

Für die Konfirmanden-Jahrgänge 1972, 1962 und 1952 der Bezirke Dom, Heilig-Geist und Kreuzkirche feiern wir das Jubiläum der Konfirmation in der Hospitalkirche.

Die möglichen Jubilare wurden bereits angeschrieben. Eine Anmeldung ist weiterhin im Gemeindeamt möglich.

Jutta Ceh, Tel. 9443-43, E-Mail: jutta.ceh@ekir.de

Diakoniesammlung 2022

Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis

Nach Beschluss des Diakonieausschusses wird die diesjährige Diakoniesammlung aufgeteilt auf zwei evangelische Träger, die im Bereich Flüchtlingsarbeit tätig sind. Diese sind die Wetzlarer Tafel sowie die Diakonie Lahn Dill e.V.

Die Tafel Wetzlar unterstützt (Stand Juli 2022) 1.505 Bedarfsgemeinschaften mit 2.064 Erwachsenen und 1.048 Kindern. Davon besitzen 1.222 Erwachsene und 843 Kinder keinen deutschen Pass. Seit Januar 2022 sind 424 Bedarfsgemeinschaften mit 565 Erwachsenen und 353 Kindern aus der Ukraine als Neukunden/-innen hinzugekommen. Die Tafel Wetzlar bietet außerdem 56 Plätze zur Unterstützung und Arbeitsförderung von Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind. 24 Menschen mit Migrationshintergrund aus unterschiedlichsten Ländern arbeiten in den Bereichen Essensausgabe, Lager und Kleiderläden. Auch hier sind Personen mit Fluchtgeschichte dabei, denen über die Möglichkeit der Beschäftigung die Integration erleichtert wird.

Die Diakonie Lahn Dill e.V. bietet ein breites Feld an Beratung an. In der Beratungsstelle mit Schwerpunkt Migration und Flucht finden Menschen Unterstützung sowie Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit Behörden, Anträgen und Formularen. Auch wenn das vordergründig die Intention ist, die Beratungsstelle aufzusuchen, kommt es zu vielen Gesprächen. Die Ratsuchenden erzählen von ihrer persönlichen Situation, ihren Schwierigkeiten, Ängsten und Nöten. Die Mitarbeitenden der Diakonie nehmen eine Multiplikator/-innenrolle ein. Sie stellen Kontakt zu Kita und Schule, Ärzt/-innen, Jugendamt, Frauenhaus und anderen Stellen her und nehmen sich die Zeit, die im ganz konkreten Fall benötigt wird. Darüber hinaus gibt es verschiedene Gruppenangebote und Begegnungsmöglichkeiten. Seit Juli ist die Diakonie Lahn Dill außerdem für die Begleitung der auf der Evangelischen Jugendburg Hohensolms untergebrachten ukrainischen Geflüchteten zuständig.

Alle Menschen – egal woher sie gekommen sind – werden gleichbehandelt. Jeder Mensch mit der je eigenen Würde bekommt dieselbe Unterstützung. Sowohl die Tafel Wetzlar als auch die Diakonie Lahn Dill finanzieren diese Arbeit mit einem erheblichen Anteil an Eigenmitteln und freuen sich sehr über eine Unterstützung aus der Diakoniesammlung.

Britta Westen

Spendenkonto: Diakonie Lahn Dill e. V.
Sparkasse Wetzlar, DE88 5155 0035 0010 0040 00
Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2022

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Gott der HERR rief am 26. Juni 2022

Margarete Schröder geb. Schumann

im Alter von 73 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Frau Schröder war seit Mitte der Siebziger Jahre zunächst als Erzieherin, ab August 1980 als Leiterin in der Evangelischen Kindertagesstätte Bredow-Siedlung tätig.

Sie war bei Vorgesetzten und Kollegen eine geschätzte und beliebte Mitarbeiterin. Die Kinder der Kindertagesstätte Bredow-Siedlung in Dalheim begleitete sie liebevoll über mehrere Generationen mit ihrer ruhigen, ehrlichen und warmherzigen Art. Den Eltern stand sie stets unterstützend zur Seite und war über viele Jahre in der Mitarbeitervertretung sowie im Dalheim-Treff engagiert. Seit 1. Oktober 2010 befand sich die Verstorbene im wohlverdienten Ruhestand.

Die Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar nimmt in Dankbarkeit Abschied. Unser Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen.

Kulinarische Genüsse im „Bistro Lahnblick“

Inklusion als gemeinsame Aufgabe

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Oder anders: Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen.

Mexikanische Ofen-Süßkartoffel mit Sauerrahm-Dip serviert am 21.06.2022

Die Ökumenische Woche Anfang Juni begann mit einem Abend mit dem Kabarettisten und Theologen Reiner Schmidt. Selbst von einer Behinderung betroffen, machte Reiner Schmidt klar, dass Inklusion nicht nur ein Konzept bleiben dürfe, sondern mit Leben gefüllt werden müsse. Jeder kann dazu seinen Beitrag leisten. Auch die Kirchen haben dabei den Auftrag, mitzuwirken. Das, was im Leben Unterschiede bilde, könne auch interessant sein. Es gehe nicht darum, in Kategorien von gut und schlecht zu denken und Bewertungen zu treffen. Dies führe zu Distanz und Abgrenzung, die nur schwer überwunden werden könne. Letztlich, so Schmidt, gelingt Inklusion, wenn wir einander achten und uns respektieren. Immer wieder käme es darauf an, den anderen nicht zum Gegenstand von etwas zu machen, als ob z.B. eine Behinderung maßgeblich sei für eine Persönlichkeit. Gegenseitiges Kennenlernen, der Mut, Unsicherheit zu benennen und auszuhalten, Wohlwollen und Humor seien die Schlüssel für ein gegenseitiges Verständnis. Mit dieser Haltung könne man aktiv Teilhabe ermöglichen und Ausgrenzung vermeiden.

In der Diakonie Lahn Dill unterstützen wir Menschen dabei, ihre Möglichkeiten der Teilhabe (wieder) zu entdecken, zu entwickeln und umzusetzen. Insofern ist unser „Bistro Lahnblick“ in der Brückenstraße 1 in Wetzlar ein gutes Beispiel eines Inklusionsangebotes. Dort erproben Besucherinnen und Besucher unserer Tagesstätte ihre Möglichkeiten, wie sie sowohl in der Küche als auch im Service ihre Fähigkeiten erweitern können. Sie erleben sich eingebunden in alltägliche Abläufe und erfahren, dass sie gebraucht werden, Gaben und Talente haben und der Kontakt mit anderen Menschen guttut.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Gast zu sein und unseren sensationellen Mittagstisch bei sonnigem Wetter auf dem Balkon des Bistros mit Blick auf die idyllische Lahn zu genießen.

Matthias Rau

Mittagstisch im „Bistro Lahnblick“
Brückenstraße 1, 35576 Wetzlar, Tel. 9013-460
E-Mail: bistrolahnblick@diakonie-lahn-dill.de
Öffnungszeiten: Mo.– Do.: 12 – 15 Uhr, Mittagstisch: 12 – 13.30 Uhr

Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Wichtige Ansprechpartner

Evangelisches Gemeindeamt		
Öffnungszeiten:	Kornblumengasse 11	Tel. 9443-0
Montag – Donnerstag, 9 – 13 Uhr	35578 Wetzlar	gemeindeamt.wetzlar@ekir.de
Vorsitzender des Presbyteriums	Pfarrer Jörg Süß	joerg.suess@ekir.de
Stellvertretende Vorsitzende	Irmela Beyer	irmela.beyer@ekir.de
Finanzkirchmeister	Jens-Michael Wolf	jens-michael.wolf@gmx.de Tel. 0172 4394451, 5672889
Baukirchmeister	Tilman Rüdiger	tilman.ruediger@ekir.de

Bezirk Dom		
Pfarrer Björn Heymer	Kestnerstraße 3 35578 Wetzlar	Tel. 2002784 bjoern.heymer@ekir.de
Evangelisches Dom-Gemeindehaus	Kirchgasse 6 – 8	Tel. 46526
Küster Bodo Jaekel	Dom zu Wetzlar	Tel. 0151 53597880 bodo.jaekel@ekir.de

Bezirk Gnadenkirche		
Pfarrer Christian Silbernagel	Am Anger 9 35578 Wetzlar	Tel. 76342 christian.silbernagel@ekir.de
Gemeindehaus Gnadenkirche	Am Anger 9	Tel. 72728
Küsterin Ilona Brück	Gnadenkirche	Tel. 0160 93190546 ilona.brueck@ekir.de

Bezirk Heilig-Geist		
Pfarrer Dr. Siegfried Meier	Flutgrabenstraße 26 35576 Wetzlar	Tel. 4442104 siegfried.meier@ekir.de
Gemeindezentrum Dalheim Hospitalkirche Wetzlar	Berliner Ring 4 Langgasse 3	
Küster Peter Sinkel	Berliner Ring 4 35576 Wetzlar	Tel. 53087 peter.sinkel@ekir.de

Bezirk Kreuzkirche		
Pfarrer Jörg Süß	Stoppelberger Hohl 44 35578 Wetzlar	Tel. 23668 joerg.suess@ekir.de
Kreuzkirche Wetzlar Magdalenenkirche Wetzlar	Stoppelberger Hohl 42 Magdalenenhäuser Weg 17 A	
Küsterin Heike Eisen	Kreuzkirche	Tel. 0176 23822189 heike.eisen@ekir.de

Ansprechpartner der Gemeinde		
Kirchenmusiker Dietrich Bräutigam	Hirschgraben 13 35578 Wetzlar	Tel. 2102670 dietrich.braeutigam@ekir.de
Kirchenmusiker Jochen Stankewitz	Talstraße 25A 35625 Hüttenberg	Tel. 06403 925275 jochen.stankewitz@ekir.de
Chorleiterin Sabine Uhl	Lahnstraße 41 35641 Schöffengrund	Tel. 06445 7459

Jugendmitarbeiterin Barbara Agricola	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 8970075 barbara.agricola@ekir.de
Kinderschutz-Vertrauensperson für ehrenamtl. Tätige Irmela Beyer	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 0177 9131689 Kinderschutz.KGM-Wetzlar@ekir.de
Datenschutzbeauftragter Johannes Mönter	Am Mittelhafen 14 48155 Münster	Tel. 0251 92208-247 johannes.moenter@curacon.de

Kindertagesstätten		
Kindertagesstätte Dom Leitung: Karin Winterfeld	Turmstraße 1 35578 Wetzlar	Tel. 46545 kita-dom@ekir.de
Kindertagesstätte Büblingshausen Leitung: Wolfgang Kruhm	Franzenburg 18 35578 Wetzlar	Tel. 76896 kita-bueblingshausen@ekir.de
Kindertagesstätte Bredow-Siedlung Leitung: Jörg Havekost	Karlstraße 20 35576 Wetzlar	Tel. 51700 kita-bredowsiedlung@ekir.de
Kindertagesstätte Johanneshof Leitung: Ingrid Müller	Johanneshof 49 35578 Wetzlar	Tel. 23752 kita-johanneshof@ekir.de
Kindertagesstätte Silhöfer Aue Leitung: Ingrid Gröschler	Magdalenenhäuser Weg 17 B 35578 Wetzlar	Tel. 26161 kita-silhoefer-aue@ekir.de
Kindertagesstätte Neue Wohnstadt Leitung: Pia Susanne Merklinger	Am Sturzkopf 5 A 35578 Wetzlar	Tel. 72354 kita-neue-wohnstadt@ekir.de

Sonstige		
Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill Superintendentur, Synodalbüro	Turmstraße 34	Tel. 4009-0 Tel. 4009-28
Königsberger Diakonie	Robert-Koch-Weg 4A	Tel. 206-0
Evangelische Diakoniestation Infozentrale Pflege und Alter	Robert-Koch-Weg 4B	Tel. 206-306 Tel. 9013-23 (Anette Stoll)
Diakonie Lahn Dill e.V. Lebens- und Sozialberatung	Langgasse 3	Tel. 9013-0 info@diakonie-lahn-dill.de
Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen e.V.	Turmstraße 22	Tel. 9013-650
Ambulanter Hospizdienst Sabine Adams/Carola Pfeifer	Langgasse 3	Tel. 9013-116 hospizdienst@diakonie-lahn-dill.de
Hospiz Haus Emmaus **„Charly & Lotte“** Trauerbegleitung für Kinder/Jugendliche **Tageshospiz„LEBENSZEIT“** Sabine Burk	C.-Bamberg-Straße 14	Tel. 209-260 Tel. 209-2677 Tel. 209-2657
Palliativ-Care-Team Lahn-Dill Steffen Trettin	Forsthausstraße 1-3	Tel. 792270
Wiedereintrittstelle Kirchenkreis an Lahn und Dill	Langgasse 3	Tel. 0151 70194375 evangelisch-an-lahn-und-dill.de
Telefonseelsorge von 0 – 24 Uhr		Tel. 0800 1110111 (ev) und Tel. 0800 1110222 (rk)

Die Liebe Gottes schlägt immer eine Brücke über einen Abgrund.

Weil wir Hoffnung haben, sind wir voll großer Zuversicht. 2. Korinther 3,12

Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Jesus Sirach 1,10

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Psalm 34,9